

14. Juni 2021

Pressemitteilung

Was hab' ich?

## Verständliche ICD-Codes: Nationales Gesundheitsportal veröffentlicht 10.000 patientengerechte Erklärungen von „Was hab' ich?“

**Dresden, Berlin – Ab sofort erhalten Patient:innen leicht verständliche Erklärungen ihrer Diagnosen auf [gesund.bund.de](https://gesund.bund.de), dem Gesundheitsportal des Bundesministeriums für Gesundheit. Erstmals werden tausende ICD-Codes, die zum Beispiel auf Krankenscheinen oder Entlassbriefen stehen, patientengerecht erklärt. Die mehr als 10.000 Erläuterungs-Texte stellt das Sozialunternehmen „Was hab' ich?“ bereit. Das Angebot ist einmalig – leicht verständliche Erklärungen zu ICD-Codes waren bislang nicht allgemein verfügbar.**

Nach Arztbesuchen oder Krankenhausaufenthalten nehmen Patient:innen oft schriftliche Dokumente mit nach Hause, auf denen ihre Diagnosen mit Buchstaben und Zahlen verschlüsselt sind. Diese sogenannten ICD-Codes dienen der international anerkannten, eindeutigen Bezeichnung von Erkrankungen – für Patient:innen sind sie jedoch nicht verständlich. Im Internet können die ICD-Codes zwar entschlüsselt werden, doch auch dort fanden sich allgemein zugänglich bisher nur die fachsprachlichen Bezeichnungen der Diagnosen. Das ändert sich mit dem neuen Service des Nationalen Gesundheitsportals: Mehr als 10.000 der im deutschen ICD-Katalog enthaltenden Codes sind jetzt mit patientenverständlichen Erklärungen abrufbar.

Bislang ergab zum Beispiel eine Internet-Suche nach dem ICD-Code „I25.12“ nur, dass es sich um eine „Atherosklerotische Herzkrankheit: Zwei-Gefäß-Erkrankung“ handelt. Im Nationalen Gesundheitsportal findet sich nun auch die leicht verständliche Erklärung: „Die Blutgefäße an Ihrem Herzen sind verengt.“ Dazu werden Hintergründe erläutert: Was sind Herzkranzgefäße, warum verengen sie sich und wieso heißt es in diesem speziellen Fall „Zwei-Gefäß-Erkrankung“. Die Erläuterungstexte für aktuell über 10.700 Diagnosen hat das hauptamtliche Ärzt:innen-Team von „Was hab' ich?“ in den vergangenen Jahren erstellt. Jeder Text wurde von mindestens zwei Mediziner:innen geprüft, um höchste fachliche und sprachliche Qualitätsstandards zu erfüllen.

„Den ICD-Katalog patientengerecht zu erklären, war ein enormes Projekt, das uns einige Jahre beschäftigt hat. Wir hoffen, dass mit der Veröffentlichung auf dem Nationalen Gesundheitsportal möglichst viele Menschen von den verständlichen Erläuterungen profitieren“, erklärt Ansgar Jonietz, Geschäftsführer und Mitgründer von „Was hab' ich?“.

Für das Verfassen der Texte konnte das Sozialunternehmen auf seine zehnjährige Erfahrung in patientengerechter Kommunikation zurückgreifen. Bereits seit 2011 setzt sich „Was hab' ich?“ unter anderem mit der Befund-Übersetzungs-Plattform [washabich.de](https://washabich.de), der Kommunikationsausbildung für Mediziner:innen und dem Projekt „Patientenbrief“ für eine Verbesserung der Arzt-Patienten-Kommunikation ein.

## Über das Nationale Gesundheitsportal [gesund.bund.de](https://gesund.bund.de)

Das Gesundheitsportal [gesund.bund.de](https://gesund.bund.de) ist auf Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit entstanden, das auch als Herausgeber fungiert. [Gesund.bund.de](https://gesund.bund.de) unterstützt Menschen dabei, die eigene Gesundheit zu verstehen und die vielen medizinischen Angebote zu Vorbeugung, Diagnostik und Behandlung richtig einordnen zu können. Hierfür bietet das Portal qualitätsgesicherte, unabhängige und allgemein verständliche Gesundheitsinformationen.

## Über „Was hab' ich?“

„Was hab' ich?“ setzt sich seit 2011 für eine Verbesserung der Arzt-Patienten-Kommunikation ein. Das Sozialunternehmen mit Sitz in Dresden bietet mit der Website [washabich.de](https://washabich.de) eine Anlaufstelle für Patient:innen, die ihre Befunde verstehen möchten. Gleichzeitig bildet es Mediziner:innen in patientenverständlicher Kommunikation aus. Außerdem arbeitet und forscht „Was hab' ich?“ an weiteren, massentauglichen Lösungen für die Vision einer Arzt-Patienten-Kommunikation auf Augenhöhe.

## KONTAKT

---

„Was hab' ich?“ gemeinnützige GmbH  
Theaterstraße 4  
01067 Dresden

Beatrice Brülke  
[beatrice.bruelke@washabich.de](mailto:beatrice.bruelke@washabich.de)  
(0351) 41 88 90-10